



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Lehrbuch der Erziehung und des Unterrichtes

Ohler, Aloys K.

Mainz, 1863

Einleitung

[urn:nbn:de:hbz:466:1-62615](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-62615)

Einleitung.

Der menschliche Geist kann nicht Alles auf einmal und so, wie es ineinander greift, erfassen. Vieles, was innig zusammengehört, muß ihm darum in der Theorie auseinandergelagt und kann ihm nicht ineinander, sondern neben und nach einander vorgeführt und zur Erkenntniß gebracht werden. Erziehung und Unterricht gehören zusammen; die erstere ist Zweck, letzterer ist Mittel zum Zwecke. Zur besseren Ausführung und Uebersicht aber werden wir sie in diesem Buche mehr auseinanderhalten, indem wir im ersten Theile die **Erziehungs-** und **allgemeine Unterrichtskunde**, im zweiten Theile die **spezielle Unterrichtskunde** behandeln.

Die Durchführung beider Theile kann, je nach dem Ziele, das man sich steckt, eine höchst verschiedene sein. Der Erziehung und des Unterrichtes bedürftig ist der Mensch von der Wiege bis zum Grabe. Wie verschieden und reichhaltig sind die Mittel, Zeiten, Orte und Verhältnisse seiner Bildung! Wie umfangreich, aber auch wie interessant und lehrreich müßte deßhalb ein Werk sein, welches sich die Aufgabe steckt, diesen umfassenden Stoff zu bearbeiten!

Die Aufgabe, welche wir uns gestellt haben, ist eine viel engere. Wir haben nur die Unmündigen im Auge und selbst diese nicht alle; denn wir scheiden weiter aus die noch nicht schulpflichtigen Kinder, sowie die aus der Schule bereits entlassene Jugend.

Den Lehrern der Volksschule ein Einblick zu geben in die Grundsätze der Erziehung und des Unterrichtes, welche sie den Schülkfindern gegenüber wissen sollen, und in die richtige spezielle Anwendung derselben, ist der Zweck dieses Lehrbuches.

Mit ihm ist zugleich der Inhalt desselben bestimmt, der sich in folgender Eintheilung übersichtlich darstellt:

Erster Theil: Erziehungs- und allgemeine Unterrichtskunde. Dieser Theil zerfällt in drei Hauptstücke.

Das erste Hauptstück handelt von Dem, der erziehen und unterrichten soll, also **von dem Lehrer**, und bespricht speziell dessen Beruf, Eigenschaften und persönliches Verhältniß zur Kirche, zum Staate und zur Gemeinde.

Das zweite Hauptstück handelt von Dem, der erzogen und unterrichtet werden soll, also **von dem Kinde**. Hier wird in zwei Abschnitten geredet 1) von der Nothwendigkeit einer planmäßigen Erziehung, von den Grundwahrheiten, auf welche sich dieselbe stützen muß und von den verschiedenen falschen Erziehungstheorien; 2) von der christlichen Erziehung, deren Ziel, Vorbild und Mitteln und von der Natur des Kindes und deren Ausbildung.

Das dritte Hauptstück handelt von der Anstalt, in welcher das Kind erzogen und unterrichtet werden soll, also **von der Schule**, wobei eingegangen wird auf ihren Zweck, ihr Verhältniß zur Familie, zur Kirche und zum Staate, ihre äußere und innere Einrichtung.

Zweiter Theil: Spezielle Unterrichtskunde. Dieser Theil zerfällt in sechs Hauptstücke, welche speziell eingehen auf den:

a. Religionsunterricht.

- 1) Katechismus,
- 2) Biblische Geschichte.

b. Anschauungsunterricht.

c. Sprachunterricht.

- 1) Schreibleseunterricht,
- 2) Lesen,
- 3) Schönschreiben,
- 4) Orthographie,
- 5) Grammatik,
- 6) Aufsatz.

d. Rechenunterricht.

e. Gesangunterricht.

f. Realunterricht.